

Schule Fislisbach

Lauskontrolle
Kathrin Wagner
Telefon 056 493 46 82



Fislisbach,

In der Klasse Ihres Kindes hat es Läuse!

Um sicher zu gehen, dass Ihr Kind keine Läuse hat, kontrollieren Sie es nach der bewährten „Nissenkamm-Haarspülung-Methode“. Lassen Sie sich von der folgenden Beschreibung nicht abschrecken; mit etwas Übung braucht man für dieses sinnvolle Prozedere nicht mehr als 10 Minuten:

1. Waschen Sie das Haar wie gewohnt.
2. Verteilen sie gewöhnliche Haarspülung (Pflegebalsam, Conditioner) im Haar und ...
3. ...entwirren Sie die Haare gründlich mit einem normalen Kamm.
4. Wechseln Sie nun zu einem Lauskamm. Halten Sie den Kamm leicht schräg und ziehen Sie diesen durch eine Haarsektion. Dabei soll der Kamm die Kopfhaut leicht berühren. Nur so erwischen Sie auch die Läuse, die sich gerade bei den Haarwurzeln aufhalten.
5. Ziehen Sie den Kamm bis über die Haarspitzen hinweg und kontrollieren Sie, was im Kamm hängen bleibt. Wischen Sie den Kamm wiederholt mit Küchenpapier ab. Begutachten Sie anschliessend auch das Küchenpapier, ob Sie Läuse darin sehen können. (Für „Einsteiger“ kann eine Lupe hilfreich sein.)
Läuse, die im „Matsch“ einer Pflegespülung gefangen sind, sind während ca. 20 Min. bewegungslos und können so mit dem Küchenpapier beseitigt werden. Danach den Kamm unter fließendem Wasser ausspülen. Ein nasser Kamm erleichtert auch das weitere Kämmen.
6. Kämmen Sie systematisch jede Haarsektion mehrmals.
7. Spülen Sie nun das Haar mit Wasser gründlich aus und entwirren Sie das Haar wieder mit dem normalen Kamm.
(Zur Kontrolle können Sie die Prozedur mit dem nassen Haar wiederholen.)

Hat jemand in der Familie Läuse, kontrollieren Sie alle Familienmitglieder. Kontrollieren Sie das eigene Haar zuletzt.

Haben Sie Läuse gefunden, so ist (bei dieser Person) eine komplette Behandlung angebracht. Lassen Sie sich in der Apotheke oder Drogerie beraten.

Haben Sie nur Nissen gefunden, kontrollieren Sie weiterhin 1mal wöchentlich, am besten 4 Wochen lang.

Läuse kann jeder bekommen, wer sich aber darum kümmert, wird sie schneller wieder los.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lausinfo.ch